

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	16
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

teriologische Untersuchung des Wassers ergaben die günstigsten Resultate, so daß die Verwendung des Wassers ohne jedes Bedenken empfohlen werden konnte. Das von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeitete Projekt wurde von den zuständigen Behörden angenommen und demselben Herrn in der Folge, als die Realisierung des Werkes gesichert war, auch die Bauleitung übertragen. Der Kostenvoranschlag erzeugt einen Kapitalaufwand von total 196,000 fl.

Die Ausführung des Rohrnetzes wurde der Firma Guggenbühl & Müller in Zürich übertragen; der Bau des 1500 m³ fassenden Reservoirs ist von Baumeister Ammann in Bregenz ausgeführt worden. Die Pumpenanlage (Erbauer Gebr. Sulzer in Winterthur) ist in dem von der Stadt s. B. erworbenen Fabrikawesen der ehemaligen Seidenfabrik untergebracht. Das Wasser wird nicht mittelst einer besondern Steigleitung ins Reservoir geleitet, sondern wird direkt in das Stadtrohrnetz gepumpt. Was unterwegs nicht konsumiert wird, fließt ins Reservoir. Letzteres übernimmt die Wasserlieferung beim Stillstand der Pumpe oder es beteiligen sich Pumpe und Reservoir gleichzeitig an der Wasserlieferung, wenn während der Pumpenzeitz mehr Wasser konsumiert wird, als die Pumpe zu liefern vermag.

A.

Der „Asbestcement Kühlwein“ hat sich laut Mitteilung des Feuerwehr-Kommandos Altona gelegentlich wiederholt vorgenommener Brennproben ausgezeichnet bewährt. Auch die zuletzt auf Veranlassung der Kaiserlichen Werft Kiel vorgenommene Probe hat ergeben, daß eine 2½, bezw. 3½, cm starke Asbestcement-Bekleidung, und zwar direkt auf die Eisenflächen gepunktet, also ohne Lüftschicht, die eiserne Tragkonstruktionen vollkommen genügend gegen die Einwirkung der in Brandfällen entstehenden Hitze schützt und daß das stark erhitzte Material durch Anspritzen mit einem Wasserstrahl nicht leidet.

Die Tragweite von Schallröhren. Um die Tragweite von Schallröhren festzustellen, hat man jüngst interessante Versuche angestellt. Man bediente sich dazu der Röhrenleitungen, welche in westfälischen Kohlenbergwerken zur Kraftübertragung mittelst Druckluft verwendet werden. Die größte Entfernung, auf die ein lautes, deutliches Signal am Ende einer geraden Röhre ohne Abzweigungen vernommen werden kann, ist rund 450, keinesfalls über 500 Meter. Für Entfernungen unter 200 Meter ist der geeignete Durchmesser 50 Millimeter, für größere 52 Millimeter. Hat die Röhre Verzweigungen, so liegen die günstigsten Durchmesser zwischen 20 und 50 Millimeter und zwar 26 Millimeter bei 50 bis 150 Meter Länge, 40 Millimeter bei einer solchen von 300 Meter. Bei einem Durchmesser von weniger als 30 Millimeter ist die Reibung im Innern der Röhre zu groß, bei mehr als 52 Millimeter ist die menschliche Stimme nicht mehr im Stande, die Luft im Innern in hinreichend kräftige Schwingungen zu versetzen; überhaupt muß die Stimme bei Zunahme des Durchmessers an Stärke und Schärfe wachsen, und dabei zeigt es sich, daß die Vokale sich besser fortpflanzen, als die Konsonanten. Das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz bemerkte, was das Material der Röhren anbelangt, so ist wegen seiner geringen Elastizität das Zink den andern vorzuziehen; trotzdem wird oft galvanisiertes Eisen vorgezogen, weil es Hammerschläge am besten überträgt. Die Röhre muß im Innern glatt und Aenderungen in der Weite müssen vermieden sein. Am besten eignet sich für weite Entfernungen ein Anschlagen an den Röhrenrand; auch läßt sich eine Trompete verwenden, die man gegen die Röhrenöffnung

richtet; Pfeifen dagegen wird nur auf sehr geringe Entfernungen vernommen.

Aus der guten alten Zeit bringt der „Artisan“ eine Mitteilung, wie die Arbeitgeber die Arbeitszeit ihren Gehülsen markierten. Der ganze Arbeitstag wurde im Kontrollbuch mit einem Quadrat □ eingezzeichnet und folgendermaßen eingeteilt:

1/4 Tag, Vormittag 5—8 Uhr

1/4 Tag, Nachmittag 4—7 Uhr	1/4 Tag, Nachmittag 1—4 Uhr
Sonnabend 9—12 Uhr	

Man notierte also für einen ganzen Vormittag □, für einen Nachmittag □; wenn der Arbeiter von 4 bis 7 Uhr fehlte □ u. s. w. Das war doch gewiß eine übersichtliche Kontrolle!

Literatur.

„Wie bleibt der Handwerker gesund?“ Herausgegeben von der Redaktion des „Schweiz. Gewerbe-Kalender“. Nr. 6 der „Gewerbebibliothek“. Verlag von Büchler & Co. (vorm. Michel & Büchler) in Bern. Einzelpreis 20 Cts., partienweise von 10 Exemplaren an à 10 Cts.

Gesundheit ist das höchste Gut des Lebens und das beste Betriebskapital jedes Geschäftsmannes. Wie mancher hat sich einzig mit einem klaren Kopf und ein Paar kräftigen Armen als ausschließlichm Betriebskapital selbstständig gemacht! Wie vielfach hängt auch seine ganze Existenz und ebenso diejenige seiner Familie von seiner dauernden Arbeitsfähigkeit, d. h. von seiner Gesundheit ab! Das vorliegende Büchlein gibt nun, unter teilweiser Benützung der Schriften des verstorbenen Dr. Sonderegger in St. Gallen, der sich auf diesem Gebiete bekanntlich eines internationalen Rufes erfreute, vor treffliche Ratschläge, wie man gesund bleiben kann. Als Anhang enthält das Schriftchen im Ferneren die ganz vorzüglichen zehn Grundregeln der Gesundheitspflege von Dr. Jordy in Bern.

Dieses durchaus gediegene Werklein, welches nur 20 Cts. kostet, wird hiermit jedermann aufs wärmste zur Anschaffung empfohlen.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabschiedeten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitssuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitzt und diejenigen Arbeitssuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

362. Wer fertigt Modelle für Portland-Cementröhren?

363. Wie ist von Salz getränktes Holz zu reinigen, event. ist es ratsam, solche Bretter als Schrägboden in einen Bau zu verwenden oder zieht es Feuchtigkeit nach sich? Dem werten Auskunftgeber zum voraus besten Dank.

364. Welche Firma liefert Firmentafeln in schwarzem Alabaster-

glas bis zu 10 mm mit eingravierten vergoldeten Buchstaben?

365. Wer liefert gefällige und solide Blechläfchen mit der

Aufdruck „Hausieren verboten“? Oferter mit Preisangabe per 100 Stück und Muster an den Gewerbeverein Ragaz.

366. Kann mir jemand den Fabrikanten der bekannten Rollschuhwände befreit direkter Verbindung mit demselben mitteilen? Zum voraus besten Dank.

367. Wer liefert Lindenholzstämme oder Bretter und zu welchem Preis? Oferter an Aug. Ziegler, mech. Drechsler, Lachen-Bonivyl.

368. Welche Firma liefert Cementrahrenformen (Stampfystem) von 8 bis 45 cm Lichteite, gleich neu oder guterhaltene, schon gebrauchte? Oferter an J. Udermann-Enzler in Baar. 3) (1538)

369. Wer liefert Kernsand für Metallgießereien?

370. Wer liefert Ventile, die bei Überheizung von Warmwasser-Anlagen kaltes Wasser automatisch zuführen?

371. Wer ist Lieferant von schottischen, hochfeuerfesten Steinen?

372. Wo gibt es in der Schweiz ein Glashüttenwerk, das gut gefülltes weißes Hohlglas liefert?

373. Zur Hebung von ca. 7 Minutenliter Flüssigheit (schwache Kupferoxydösung) auf 13 Meter Höhe steht elektrische Energie mit 105 Volt Spannung zur Verfügung. Wer könnte hierzu Motor und Pumpe liefern? Kostenberechnungen mit Angabe von Kraftverbrauch befördert die Expedition unter Nr. 373.

374. Wer liefert Rundstahl für Eisenfräsen?

375. Wer würde mir das Herstellungsverfahren von Briquettes aus Gascoatsche auf Brenzzwecken angeben, event. wo werden solche fabriziert? Für ges. Auskunft meinen besten Dank. Mitteilungen befördert sub Nr. 375 die Expedition.

376. Wer hätte eine starke, guterhaltene Spindelpresse zum Pressen von Cementplatten abzugeben, wenn möglich mit Formen?

377. Wer erstellt Rollergänge? Oferter mit Plänen und Preisangabe an die Expedition unter Chiffre 377.

378. Wer kennt ein Mittel, um leitährigen Birnenrost zu klären, um ihm die federweise trübe Farbe zu nehmen? Ist abziehen ratsam?

379. Drahtbüstenfabrikanten sind um Angabe ihrer Adresse gebeten an Blum u. Cie., Neuville (Bern).

380. Wer liefert Feder- oder Lufthämmere für Schmiede, die ziemlich hoch gehen, und wie viel Kraft würde ein solcher brauchen, oder wer hat gebrauchte zu verkaufen oder gegen eine Dampfmaschine zu vertauschen?

381. Wer hätte einen noch guten, stehenden, kleinen Dampfessel von 4—5 Atmosph. abzugeben?

Antworten.

Auf Frage 136. Patentierte Fisch- und Charnierbänder liefere ich als besondere Spezialität seit bereits 20 Jahren, ebenso die andern Beschlagteile für aufklappende Oberflügel in anerkannt bester und bewährter Konstruktion. Gottfr. Stierlin, Schaffhausen.

Auf Frage 282. Wenden Sie sich an die Firma F. Meizner in Zürich. Verlangen Sie ges. Oferter und Ingenieurbesuch.

Auf Frage 319 Sägmehl liefern Joh. Hauser's Söhne, mech. Baufabrikerei, Schaffhausen.

Auf Frage 325. Straßenbahnwagen liefern Joh. Krauer, Schmiede und Wagnerei, Unterstrasse-Zürich, welcher solche für die Stadt Zürich geliefert hat.

Auf Frage 332. Eismaschinen, Eisformen, Eishacker, Eisräder hält auf Lager und liefert das Spezialitätengeschäft Carl David Koch, Zürich, Strehlgasse 17. Große Auswahl.

Auf Frage 334 Schnellbohrmaschinen für Löcher von 12 mm, eingerichtet für Hand-, Fuß- oder Kraftbetrieb, liefert sofort ab Lager oder in ganz kurzer Zeit die Firma de Fries u. Co. Aktiengesellschaft in Düsseldorf, Berlin und Wien. Wenden Sie sich betreffs näherer Auskunft an den Generalrepräsentant F. Meizner, Ingenieur in Zürich.

Auf Frage 335. Wir können gewünschtes Quantum 1 $\frac{1}{4}$ " (44 mm) Wasserleitungsröhrn mit Gewind und Muffen abgeben à Fr. 1.60 per lfd. m franco dorige (Schweizer) Station und sehen bei Konvenienz einem ges. Auftrage entgegen. Gebr. Bertschinger, Wallisellen bei Zürich.

Auf Frage 339. Da ich Lieferant von la. montierten Schleifsteinen bin, so möchte mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. Jean Brodbeck, Basel, Spezialgeschäft von montierten und unmontierten Schleifsteinen.

Auf Frage 339. Eiserne Schleifsteintröge für Riemenantrieb mit Feit- und Loscheibe, verstellbarer Handauflage und Schubhaube, Schleifstein in Korn und Härte stets gleichmäßig, liefert die Firma F. Meizner in Zürich.

Auf Frage 342. Die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf liefert Backofenmundlöcher und Schieber.

Auf Frage 342. Backofenarmaturen in Eisen, Guss, Kupfer, Backofen-Bleuchtungssapparate für Petroleum, Gas und elektrisches Licht liefert Karl David Koch, Strehlgasse 17, Zürich.

Auf Frage 345. Wenden Sie sich ges. an Brüder Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, welche als Spezialität sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen in den neuesten, verbesserten Systemen bauen.

Auf Frage 347. Billiges Öl für Modelle liefert Ed. Meier, Drogerie, Zürich III.

Auf Frage 347. Für angefragtes Öl verwenden Sie am besten

gefrochtes Leinöl. Billigt zu beziehen bei Hausmann u. Cie., Firniß- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage 349. Färbhahnen zum Ablassen von flüssigen, harzigen und dicken Substanzen, wie Firniß, Theer, Karbolineum, Del. sc. liefert in den Größen von 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 3, 4" franz. das Hauptdepot für die Schweiz: C. R. Ziegler in Bern, welcher jedem Interessenten den Preiscurant gratis und franco auf Verlangen zu senden.

Auf Frage 350. Angenommen, es seien 40 HP Wasserkraft vorhanden und das Pumpwerk mit 2 Plungerkolben und Windtelle habe nach Abzug der Reibung in der Triebmaschine und in der 700 m langen und 20 cm weiten Röhrenleitung noch 50% Nutzeffekt, so wird man per Sekunde 20 Liter auf eine Höhe von 110 m liefern können. Das ergibt in 13 Stunden 936 m³. Diese Wassermenge in einem dichten Reservoir auf 110 m Höhe wird für 11 Arbeitsstunden einen Kraftzuschuß von 20 HP liefern. B.

Auf Frage 352. Granitindianerfarbe hält sich am besten und liefert Ed. Meier, Drogerie, Zürich III.

Auf Frage 352. Den besten und haltbarsten Anstrich auf Cementstein erzielen Sie mit Karbolineum steingrau sc. Zu beziehen bei H. Höz, chem. Produkte, Auerswil.

Auf Frage 352. Auf Cement hält Calcitin und ist billigst erhältlich bei Hausmann u. Cie., Firniß- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage 358. Mit einer Leitung von 60 mm Lichteite, 900 m Länge und einem Gefälle von 65 m können Sie 1 HP erhalten. Würden Sie Röhren von 70 mm verwenden, so erhielten Sie 1,7 HP. Röhren kosten 60 mm 2.30 Fr. per m, 70 mm 2.80 Fr. per m. Ein Motor für beide Verhältnisse gleich kostet Fr. 500.—600. Sich wenden an Maschinenfabrik A. Nechtlmann in Thun.

Auf Frage 358. Gebrüder Streiff in Schwanden (Glarus) wünschen direkt mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da schon mehrere solche Anlagen ausgeführt

Auf Frage 358. Bei einer Röhrenleitung von 900 m Länge, 60 mm Lichteite und 1,5 Liter Wasser per Sekunde wird der Gefällverlust durch Reibung des Wassers in den Röhren 9 m betragen; daher bleiben nur 56 m effektives Gefäll und dieses ergibt mit 1,5 Sekundenliter 0,8 Pferdekraft. Diese kleine Kraft ist die Anlagekosten schwerlich wert. Mehr Wasser und weitere Röhren werden sich günstiger stellen. B.

Auf Frage 360. Unterzeichneter erstellt Leim-, Tournier- und Holztröcknöfen für Dampf- wie Rostfeuerbetrieb nach benähertem System und garantiert für guten Betrieb. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Submissions-Anzeiger.

Die landwirtschaftliche Genossenschaft Horw (Luzern) lädt über Errichtung eines Lagerhauses mit Magazin, Stallung und Remise öffentliche Konkurrenz auszuschreiben. Die Pläne können im Gehäuse zum Pilatus eingesehen werden, wo selbst nähere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis 22. Juli an Gemeindeammann Heer einzureichen.

Schulhausbau Münchenstein Die Gemeinde Münchenstein eröffnet zur Ausführung des neuen Schulhauses unter sämtlichen Handwerfern öffentliche Konkurrenz. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Architekt J. Voew in Arlesheim zur Einsicht bereit. Oferter sind bis 29. Juli verschlossen an Herrn Gemeindepräsident Kummerli in Münchenstein einzufinden.

Wasserförderung Chur. 1. Ausführung der Quellenfassungsarbeiten samt Errichten der Brunnenstuben auf der Lenzerheide. 2. Ausführung der Zuleitung in Steinzeugröhren zum Reservoir in Warpan samt den nötigen Grabarbeiten auf eine totale Länge von ca. 3000 m. Oferter sind schriftlich und verschlossen bis 28. Juli an das Stadtbauamt, Abteilung Lichtwerke und Wasserversorgung, einzurichten, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Erstellung eines Weges nach der Alp, Garveras ob Obersaxen. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Kreisrichter Dalbert in Luvio zur Einsicht aufgelegt, welcher bis 25. Juli bezügliche Oferter entgegennimmt.

Erstellung eines Brückenwiderlagers und eines circa 100 Meter langen Abzugskanals. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst und nimmt schriftliche Uebernahmeverträge bis 20. Juli entgegen für die Gemeinde Conters i. Pr.: Pet. Margadant, Präf.

Der Ortsverwaltungsrat von Rüthi (St. Gallen) ist beauftragt, auf der Alp Kamm einen Wasserbehälter im Kostenvoranschlag von ca. Fr. 5500 erfassen zu lassen. Oferter sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserbehälter auf Kamm“ dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Hrn. Beat Kobler zur Blumenhalde am Hirschenprung bei Rüthi, bis 15. Juli einzureichen. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können daselbst eingesehen werden.

Für Erstellung von drei Wärterwohnhäusern auf den Posten Nr. 96 im Fuchsloch, Nr. 97 im Bauriet zwischen Staaf und Rheineck und Nr. 102 im Glaser bei St. Margrethen sind Bauarbeiten im Voranschlag von ca. Fr. 15,000 zu vergeben. Voranschlag und Pläne können bei Bahnmeister Egli in St. Margrethen und beim V. S. B. Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Oferter sind bis 20. Juli beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.